

# Merkurgazette

erschienen täglich nachmittags, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen.  
Bezugspreis monatlich 1 Mark, halbjährlich 5 Mark, jährlich 10 Mark.  
Kasselerstraße 10, Merseburg, Postfach 10. — Postamtlich  
ohne Zustelgebühren. — Einzelnummern 10 Pfennig. — Sonntagsblätter  
für 10 Pfennig. — Einzelnummern 10 Pfennig.  
Im Falle von höherer Gewalt (Krieg, Naturkatastrophe) kann der Erscheinen  
des Blattes auf Zeit oder für immer unterbleiben. — Die Redaktion  
nimmt keine Anzeigen an. — Die Redaktion ist nicht verantwortlich  
für den Inhalt der Beiträge.  
Verleger: Dr. Siegfried Berger.  
Druck: Dr. Siegfried Berger.  
Verlag: Dr. Siegfried Berger.

Neueste Nachrichten  
für Stadt und Kreis Merseburg  
Inhalt des Blatt- und des Beilagen-Verzeichnisses  
Mit den Illustrationen: „Am hünstlichen Herd“  
„Garten und Herd“ und „Die Jungfrau von Merseburg“  
Verlag: Dr. Siegfried Berger.  
Druck: Dr. Siegfried Berger.  
Verlag: Dr. Siegfried Berger.

Verlagsgesellschaft für den deutschsprachigen Mittelraum 10 Pfennig  
für den Restbetrag 40 Pfennig; für die Abonnenten und  
Bestellen 30 Pfennig. — Familienabonnenten  
des Jahres ermäßigt. — Abbestellen und  
Veränderungen des Bestellscheins. — Belegungen sind  
beizubehalten.  
Druck: Dr. Siegfried Berger.  
Verlag: Dr. Siegfried Berger.  
Druck: Dr. Siegfried Berger.

Nr. 261

Sonntagabend, den 6. November 1926

53. Jahrgang

## Mord und Sühne Anmerkungen zu den Verurteilungen.

Von Dr. Siegfried Berger.

Landesberg und Reiferde — die beiden Namen bezeichnen die großen Mordprozesse welche in dieser Woche die deutsche Öffentlichkeit in Atem halten. Den Zeitungen gehen immer wieder Briefe von wohneinheimen, um das Volk befragten Menschen zu, in denen erfragt wird, die blutigen Helden lieber zu verschlingen als zu sehen, die in solchen Mordprozessen durch die Vernehmung gezeigt werden. Was auch monche Kritik an der Art der Berichterstattung berechtigt sein, so wäre es doch ganz falsch, die Öffentlichkeit nicht in aller Schonungslosigkeit über solche Verbrechen und Verbrecher zu unterrichten. Nicht nur die Mitteilung der Urteile für sich selbst, sondern auch die Berichtigungen der Urteile sind bei genügender Zurückhaltung und damit auch zur Erhellung geeignet werden, die halb und unbewusst solche Urteile einfließen.

Gerade der Reiferde-Prozess zeigt, wie auch ganz schwere Verbrechen von Menschen verübt werden, die allmählich dem rechten Wege abgerückt werden und in der Verpfeiffung aller moralischen Normen verlieren. Die zwei Todesurteile des Donnerstags sind die Sühne für 26 Tote und viele Schmerzengelager. Sie entsprechen dem Rechtsempfinden des Volkes (mit Ausnahme der wenigen, die aus christlichen Motiven keine Todesstrafe ablehnen) und sie werden vollzogen werden. Aber der Mord von Reiferde zeigt, wie furchtbar die tiefste Menschlichkeit werden kann, die aus Arbeitslosigkeit und Gerechtigkeit entsteht und den Menschen bis zum Abgrund hinab treibt. Das die Mörder angeht, die furchtbaren Folgen ihres Verfalls fallen ihnen und voll Entsetzen mitteilen, sagt, daß sie keine Verurteilung verdienen waren, sondern aus dem Meer der Verwirrungen kamen, die durch Erziehung und Gerechtigkeit gegen unsere Zeit. Die Mörder von Reiferde zeigen, wie furchtbar die tiefste Menschlichkeit werden kann, die aus Arbeitslosigkeit und Gerechtigkeit entsteht und den Menschen bis zum Abgrund hinab treibt. Das die Mörder angeht, die furchtbaren Folgen ihres Verfalls fallen ihnen und voll Entsetzen mitteilen, sagt, daß sie keine Verurteilung verdienen waren, sondern aus dem Meer der Verwirrungen kamen, die durch Erziehung und Gerechtigkeit gegen unsere Zeit.

Es waren andere Morde, die in den Krimenprozessen der letzten Jahre verhandelt wurden. Auch darin fielen ihnen verschiedene Todesurteile, aber nur die Urteile waren öffentlich, die Verhandlungen selbst fanden hinter verschlossenen Türen statt. Zum ersten Male in Landesberg wurden die Teilnehmer an der sogenannten Feme in öffentlicher Sitzung vernommen. Es geschah der Öffentlichkeit, die zu der Festigung der Nationen führen, dieses so begabten, unendlich differenzierten Mannes, sind die gleichen wie die, welche Marxierungen und Wort sind im Leben, geistig bunt und auch körperlich halb verkommenen Größte herbeiführen. Das ist das Wesentliche an den Gewalt- und Mordtaten dieser sogenannten Feme, daß sie nachvoll und hemmungslos auf die bloße Vermutung, auf den bloßen Verdacht hin erfolgen. Weder eine genaue Untersuchung und Durchverhandlung der „Fälle“ findet statt, noch übernehmen die Richter durch einen klaren Verstand und begründeten Urteilspruch die volle persönliche Verantwortung, was doch auch in einer Geheimorganisation möglich wäre. Vielmehr genügt den fanatisierten Menschen eine bloße Verdächtigung. Mißhandlungen furchtbarer Art „heßen nach“. Etwas Geheimnisse genügen den Spitzelwesen zum Mord. Die Richter aber sind feige, indem sie dulden oder antreiben. Die eigenliche Verantwortung soll zu übernehmen, sind sie freilich zu vorföhrlich, auf deutlich, so feige. So ist in Landesberg Schulz nach Ansicht der Geschworenen nicht ganz der Missetäter überführt und darum freigesprochen worden. Anderer Ansicht war der Oberstaatsanwalt, welcher die Todesstrafe forderte. Es ist zu verstehen, wenn Geschworene bei ihrem Spruch mit äußerster Vorsicht verfahren, der über Leben und Tod entscheidet. Sie hatten das Recht zu ihrer Vernehmung der Schuldfrage, weil sie von der Unschuldsfrage der Beweisführung nicht voll überzeugt waren. Es kommt ja auch bei solchen Prozessen nicht auf das Strafmaß an. Freilich nimmt sich der Freispruch besonders aus dem oben erwähnten Grund von 15 Jahren zu, das die Richter verurteilen mußten, der ja doch schließlich als „Kauf der Herren „arbeitete“, die damals in ihren jetzigen Formationen „Roumdeure“ waren. Gerichtet ist in den Landesberg-Prozess die Feme selbst, als eine Einrichtung gemeiner Willkür im Sinne des völlig sinnlosen Faschismus. Verurteilt ist die „nationale“ Arbeit in jenen Kreisen und Commandos, von denen viel Aufhebens gemacht wurde. Denn es ist erwiesen, daß in ihnen eine bodenlose Mißbilligkeit herrschte und ein Ungehöriges, das mit schließend, denjenigen Solobatun durchzuführen nichts zu tun hat. Die Feme ist gerichtet, in ihrem Namen keine Mißhandlungen und Tötungen. Es sind durch die willkürlichen Urteile vollzogen worden, sondern Morde, es ist für Schulz allgemein als einleitend empfunden worden, daß er während des Krieges sehr tapfer war. Aber das kann keine Entschuldigung sein für die verhängnisvolle Beteiligung

## Der zweite Marfch auf Rom Die Vollendung der Diktatur des Faschismus — nicht Mussolinis

Die italienische Regierung veröffentlicht folgende Dekrete:

1. Revision aller für Italien ins Ausland gegebenen Genehmigungen und Annullierung aller bereits ausgegebenen Pässe am 9. November, mit Ausnahme derjenigen, deren Besitzer sich ausdrücklich im Ausland befinden.
2. Festlegung schwerer Strafen für alle diejenigen, die versuchen, das Land ohne ordentlichen Paß zu verlassen, oder die den Verdacht, das Land zu verlassen, unterliegen. Es besteht die Verpflichtung, auf solche Verurteilungen zu verzichten, die das Land über nicht zugehörige Paß zu verlassen trafen.
3. Untersuchung auf unbestimmte Zeit aller Tageszeitungen oder Zeitschriften, die einen das Regime sind.
4. Auflösung aller Parteien, Vereinigungen und Organisationen, die gegen das Regime gerichtete Aktivitäten ausüben.
5. Einrichtung des Bundesrats für diejenigen, die die offene Macht angegriffen oder landesgegen, Handlungen zu begehen, die daran abzielen, die sozialen, gewerkschaftlichen oder nationalen, im Staat gebildeten Organe, gewerkschaftlichen oder die Sicherheit des Staates zu gefährden oder der Ausübung der Staatsgewalt Widerstand zu leisten oder Verbrechen zu begehen, die die öffentliche Ordnung oder die Integrität des Landes oder das Wohl, die ohne Verurteilung und als die Integrität des Landes zu gefährden, die öffentlichen Einrichtungen oder Institutionen des Staates zu zerstören, zu beschädigen oder die Integrität des Landes zu gefährden.
6. Einrichtung einer politischen Polizei bei jedem Regierungsbezirk.

Gleichzeitig wird der Wortlaut des Gesetzes veröffentlicht, das die Todesstrafe für bestimmte politische Verbrechen

vorseht. Der erste Paragraph lautet: Wer eine gegen das Leben, die Unverletzlichkeit oder die persönliche Freiheit des Königs oder des Königs der Königin gerichtete Tat begeht, wird mit dem Tode bestraft. Die gleiche Strafe ist vorgesehen, wenn die Tat gegen das Leben, die Unverletzlichkeit oder die persönliche Freiheit des Königs der Königin oder des Regiments erfolgt ist.

Der zweite Paragraph spricht die Todesstrafe für Verurteilung der Mordanschläge, für den Verstoß gegen die Unverletzlichkeit der Sicherheit des Staates, für bewaffnete Aufstände und für die Anführung zum Bürgerkrieg aus.

Paragraph 3 bestraft diejenigen, die sich an einem der oben genannten Verbrechen beteiligen oder zu mehreren Verbrechen, mit 5 bis 10 Jahren Gefängnis. Die Strafen werden mit 10 bis 20 Jahren bestraft. Wenn die Strafe mit 10 Jahren bestraft wird, wird die Verurteilung eines der oben genannten Verbrechen anzurechnen, auch wenn er dabei keinen Erfolg hat.

Paragraph 4 bestraft diejenigen, die sich an einem der oben genannten Verbrechen beteiligen oder zu mehreren Verbrechen, mit 5 bis 10 Jahren Gefängnis. Die Strafen werden mit 10 bis 20 Jahren bestraft. Wenn die Strafe mit 10 Jahren bestraft wird, wird die Verurteilung eines der oben genannten Verbrechen anzurechnen, auch wenn er dabei keinen Erfolg hat.

Die Bestimmungen des neuen Dekrets, dieses „zweiten Marfches auf Rom“ sind sehr gefährlich und neuartig. Sie sind aber nur die Zusammenfassung der Praxis der letzten 4 Jahre. Zunächst ist jeder gegen das Regime gerichtete Bürger lange verurteilt, nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Theorie. Die Bestimmungen sind sehr gefährlich und neuartig. Sie sind aber nur die Zusammenfassung der Praxis der letzten 4 Jahre. Zunächst ist jeder gegen das Regime gerichtete Bürger lange verurteilt, nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Theorie.

Reden und Gesetzen war bei ihm stets die Tendenz wirksam, die Bewegung nicht ausgelassen werden zu lassen. Jetzt hat sich der faschistische Zentralrat mit dieser Zusammenfassung der faschistischen Methoden härter erwiesen als Mussolinis Staatswille. Er wird viele Bewegung nicht mehr aufhalten können.

## Frankreich und der Faschismus Ein Garibaldi als Lockpfeil

Die von dem italienischen Faschismus verfolgten faschistischen Elemente Italiens haben zum größten Teil in Frankreich ihre Zuflucht gefunden. Sie haben sich dort oder nicht bequamt, unter anderem auch in den Kampf gegen den Faschismus engagiert. Die faschistischen Elemente Italiens haben zum größten Teil in Frankreich ihre Zuflucht gefunden. Sie haben sich dort oder nicht bequamt, unter anderem auch in den Kampf gegen den Faschismus engagiert.

In Italien hat man auf diese Art und Weise sehr hart reagiert. An sich befindet sich die italienische Politik schon in der letzten Phase der faschistischen Expansion. In Frankreich hat man auf diese Art und Weise sehr hart reagiert. An sich befindet sich die italienische Politik schon in der letzten Phase der faschistischen Expansion. In Frankreich hat man auf diese Art und Weise sehr hart reagiert. An sich befindet sich die italienische Politik schon in der letzten Phase der faschistischen Expansion.

Die französische Regierung hat sich den italienischen Vorkriegslagen nicht ganz entschieden können, und sie hat politische Maßnahmen getroffen, die nun allerdings zu einem Überwinden und von den Italienern wohl kaum erwarteten Ergebnis geführt haben. Ein Garibaldi, das alte italienische Freiheitskämpfer, der Oberst Motturlo, hat sich in Frankreich engagiert. Die französische Regierung hat sich den italienischen Vorkriegslagen nicht ganz entschieden können, und sie hat politische Maßnahmen getroffen, die nun allerdings zu einem Überwinden und von den Italienern wohl kaum erwarteten Ergebnis geführt haben.

## Ungarn vor der Königswahl Personalunion mit Rumänien?

Im ungarischen Parlament hat der Abgeordnete Nagb Entscheidungen über die Verträge gemacht, die schon seit langer Zeit auf eine Personalunion zwischen Ungarn und Rumänien, praktisch also auf eine Wiedervereinigung der beiden Nationen zum ungarischen Königreich hinführen. In Ungarn besteht seit langem die Personalunion mit Rumänien, aber der König ist nicht persönlich vorhanden, sondern wird vertreten durch den Reichsverweser. Die Personalunion, die den großen Anteil des ungarischen Volkes ausmacht, sind die Auffassung, daß der in Spanien lebende älteste Sohn des verstorbenen letzten Königs, des Kaisers Karl, Kronprinz von Rumänien, der die Personalunion mit Rumänien beibehalten hat, aus wegen der Erziehung an den blutigen weissen Terror, den er in Ungarn unter Verstoß an die Stelle des roten Terroristen Bela Károlyi hat, die Personalunion mit Rumänien beibehalten hat, aus wegen der Erziehung an den blutigen weissen Terror, den er in Ungarn unter Verstoß an die Stelle des roten Terroristen Bela Károlyi hat.



























# Elegante Mäntel preiswert



Die Marke für Damenmoden herorragend in Qualität, in Ausstattung, in Verarbeitung und preiswert.

## Franz Eberf

Leipzig, Thomagasse

Großtes Spezialhaus für Damen-, Bocksch- und Kinderkonfektion in Sachsen

- Mantel aus guter Velour-Qualität, mit vollem schönen Kragen und aparter Seitengarnitur . . . . . 19
- Mantel aus reinwoll. Velour-Ottomane, elegante Form mit Pelzkragen in vielen Farben . . . . . 29
- Mantel aus pa. Velour de laine mit farbig. Fellplüsch-Bes. Krg. Stulp. u. unten, in vielen Farb. . . . . 49
- Mantel aus Seal-Plüsch, hochwertige Qualität, ganz auf Damassé mit Flanelleinslage . . . . . 98
- Kleid fesche Blusenform aus Wollrips mit Weste und Faltenrock . . . . . 19
- Kleid aus Crepe de Chine mit reicher Perlstückerei in vielen modernen Farben . . . . . 29
- Blusen aus Crepe de Chine und mod. Pullover-Stoffen in allen mod. Farben und Formen . . . . . 19



Mantel a. Sealplüsch vornehm, elegant, Tag- u. Abendm., ganz getüftelt M. 59

Mantel a. Woll-Ottomane feinste Verarbeitung, schwarz, marine grau, erica braun M. 49

**Auto-, Bahn-, Uebersee-Umzüge Möbelagerung!** Zillmann & Lorenz, Halle (Saale)  
 Wohnungs-Tausch — Fachmännische Beratung in allen Fragen des In- und Ausland-Verkehrs  
 Delitzscher Straße 5a Fernruf Nr. 27321

große Wägen. Und höre, nun haben die winterlichen Berge eine Stimme bekommen, zuerst war es ein feines Summen, ein Knistern und Gleiten, ein Pfeifen, man spürte es an, nun wusch es zu einem pfeifenden und zischenden Sausen, ein dumpfer Haß ergelst mit. Es ist ein merkwürdiges Schützenfeuer erwacht in den Tälern, es knattert, es prasselt, und doch ist ein helles Lachen, das sind die Felsblöße, die sich die Schneemasse mit, weg mit euch, ihr marschieren, wir führen! Nun dampfen die Höhen, es steigt der Rauch auf, ein unheimlicher, weißer, laudender Dampf, oben, nein, es ist eine Fahne, eine seltsame, weit und weiß schwingt sie über den Höhen in die kühle, stille Luft. Wer schwingt die weiße Fahne, wer ist der schlanke Fährtrieb des erwachenden Bergheeres? Ein summer und tödlicher Fährtrieb, dieser bleiche Gefelle Tod. — Und nun ist die rimmernde Schneemasse ein weißer Strom, er fließt die Berge hinab, weiter, weiter, unaufhaltbar, hoch, unüberstark, man schimmert er, nun zerbricht er in Schaum und Gischt, wenn er über einen Felsen in die Tiefe stürzt, er gleitet und wusch, und lauter wird die Stimme, die Stille hat eine Stimme bekommen, maßlos laut und grau- sam ist sie, der Schrei eines Meien. —

Da liegen Felsen, weg mit euch, da rollen sie und verstärken die Wucht, den Prall und die Donnermelodie, da ist ein Geröllfeld, das in schrägen Schlingen nach unten gleitet, der Strom, der Katastroph bracht und schäumt darüber hinweg, und das Geröllfeld flüzt hinterher, heftig, atemlos, und es flüzt wie laufende Klutensfüße. Ein Meer ist unterwegs, das flüzt Baumstämme um, beiseite, da knicken sie und rasen mit, eine Hüfte liegt dort, kennst du sie noch? Da haben wir im Sommer mit Mäht, dem Wägen, und haben in die Sonne, die flüzt blüht über die Klanten der Berge, und duffendes Berges war da, wir schliefen gut und mit köstlichem Traum danach, — was soll die Güte, Menschenwerk, weg, — erbarmungslos ist die Kanone, da flüzt sie die Güte um, wirst sie knirschend auf den Kluden, es liegen Klübe und Wänte, und da die Köpfe, mitgeteilt, mitgeteilt! —

Hör! Es donnert. Und von den Bergen kommt Antwort in brausendem Tone. Ein kleiner Wald legte und schlingte sich jährlich an die fleile, grüne Bergthalde, weißt du noch, kannst du dich entsinnen, daß

mir da rasteten und die Murmelsteine hochschritten, wie sie pfliffen und vor den Löchern saßen. — Jetzt kommt die Kanone, was soll der Wald da, die Vögel der Bäume der spalten, sie klingen, sie liegen und träumen mit, nun sind es Sturmblöße, Rammblöße und nicht aufzubalten. Der weiße Tod hat ein furchtbares Geer. — O, die Taler haben Leben bekommen, ein gepensliches, beängstigendes Leben, es donnert oben in den Höhen, ein Sturm bereitet sich vor. Hör! Weinahe hörst du es nicht: eine Glöde wimmert in Dorfe. Steig auf den Turm, Mäht! rief der Wänter, laute, laute, da die Menschen in den Unterdörfern wissen, die Kanonen kommen. — Und der Knabe steht oben, und der schräge Ton führt in gebrochenem Schwingung in die Schneelast: — Not! — Die Menschen in den Häusern rasen Sachen zusammen, und ein Gebante ist da: Wird die Schwärze halten? —

Wie gefahst es? Wie endete es? Der fährtrieb Tod war unterwegs, glaubst du, daß er so ohne Gewinn müde wird und aufhört mit dem Mäht dieses weißen Heeres? Da kennst du ihn noch nicht. — Der Wald war gefallen, und donnerte mit. — Gemien flohen, o, liebe, kräftige, braune Tiere, wie stoben sie die Halbe himmer, die Schlacht zu erreichen, da hegte der Tod die Kanonen zu schnellerem Lauf, o, sie rudereten, die Gemien, sie rissen sich empor aus dem rasenden Strom, und dann brauste er doch über ihnen flüzt zusammen, gefestigt wurden sie, zermalmt, erlöschten die klaren, fischen Augen, verwirrt die glänzenden, harten Felle — sie trieben mit dahin. Eine Hüfte am Abhang, darin ein Alter wohnte, wurde umgerissen, zwischen Ane und Maria traf den Alten ein Baumstamm, und es erlösch seine alte, stille Seele.

Und dann war er über dem kleinen Dorf. Schnell ging es, und der Knabe auf dem Turm sah es mit zitternden Augen. Er sah, wie ein Strom flüchtiger von den Bergen brauste, er sah es, da war er schon, — seine Hände ließen die Glödenknur, es verflümmte der jammernde Mund, — er schrie auf, und sah, wie der Strom über die Hüfte kam. Ein Krachen, Krachen, ein Brausen, furchtbare Klügel rauschten zu sammen. Splittern, Krachen, ein Tier hörte, hörst, da schrien Klübe, und ein Stöhnen stieg auf. Aber dann strömte es weiß her hinter Baumstämmen und Felsen, mit

einem leisen Sausen. Eine Fahne erhob sich — der Schnee weiß und flammend über der Not und dem Glend, und dann ließ der fährtrieb Tod die Fahne niederdrücken aus der Sand und setzte sich mit unheimlichem Gesicht auf einen Hügel, darunter ein Haus gestanden und Menschen gewohnt hatten. Gute Erde für einen Tag, ein heißer Sturm war es gewesen mit dieser Kanone, ein langer Weg durch alle Schlände und Schluchten, ein langes Rennen auf Salben, aber nun war es gut, und in die weiße Fahne kamen wohl nun auch ein paar rote Zeichen, es hatte Tote genug gegeben. Nun aber ist es still. Weiß und weiß ist alles geworden.

Und wie endet es, was für die Glöde über den Toten Hügel, und was lagte der Knabe vom Turm im Nachbarort? Es ist leicht zu wissen. — Da kamen die Männer und Burgen und gruben, gruben. Und sie finden da die Lebenden, die starren mit bebenden Lippen das Wunder eines zweiten Lebens, und dort die Toten, die können sie nur in eine Reihe legen, ja, den traf der Tod schnell, er vermag, das Bell aus der Hand zu nehmen, als ihn der weiße fährtrieb auf die Schulter schlug; Komm mit. — O, es ist eine lange Reihe von Toten, und das Weinen beginnt und ein bitteres, jammes Trauern. Morgen werden sie weiterarbeiten und die Häuser ausgraben und die Schränke finden. Fehlt noch einer? —

— Ja, es ist ein alter Greis, sie rufen, sie graben, da finden sie ihn, und er richtet sich auf aus einer Grube von Balken und Schränken und tritt wieder in das Leben. — Dann kam die Nacht, eine bittere, klanggeirrte, kalte Nacht. Der bleiche Tod, der fährtrieb, erhob sich von seinem Hügel und schritt mit stummem Schritt über diese Stätte. Er machte Raft bei den zehn Toten, und ihre Stirnen wurden bleicher noch und weißer, als er sich niederbeugte und lag seine Erde, die Gefallenen. Es waren Männer und Frauen, ein paar Knaben und Wänter, gleichgültig — zu Erde, da hin. Und dann schritt er zurück, über Salben und Schluchten, und ließ da eine Gemie austrufen und ferdien, und dort einen Menschen vom Wege abstoßnen und erfrieren, und dann winkte er mit einer stummem Gebärde über den Himmel: — Es schneite. Immer schneite es. Der Schnee froh weiter und immer weiter, über Häuser und Gräben, und magte den

Fluß unsichtbar und die Sterne dunkel, der Mond stieg langsam in das weite, weiße Gelände, so still war es, wer sollte sprechen, wer sollte ein Wort sagen nach diesem Tage?

### Ein kleiner Schädel

(Schluß)  
 Die Stühlung liegt fest und groß auf einem Hügel und schaut nach Osten, da liegt der Sturm, da lehen die Klübe und Wänter, und im Walde wänter die Wänter. Der Rauch flattert aus der Diele und steigt in die Räume, o, wie dicht ist der Wald um das Haus. Du siehst Hanas, den Herrn, auf dem Hofe und den Knacht dabel, und die Hunde mauren und wedeln. — Wolftram — kommt, ruft der Herr, und aus dem Hause kommt ein Knabe heraus ist er, schneit, hart, eine goldene Schanze blüht am rechten Arm. Heute soll Wolftram mit zur Jagd gehen, lehen soll er, wie sein Vater den Klübe zur Strecke bringt, lernen soll er, wie der Speer dem Wild in die Brust dringt, o, er will es auch lernen, er ist ja Wolftram. Sie rufen einen fröhlichen Gruß in das Haus und gehen hinaus, der Wald nimmt sie auf.

Wie dicht ist der Wald, Baumstämme liegen gestürzt, lange wachsen über ihnen, Stumpfheit steht auf, die Sonne fällt leiten hindurch, der Boden ist weiß, die Jäger aucten schärf auf den Pfad. Still! Das flüzt wie Klüben, nun wieder, wieder, Wolftram hört du es? Das ist der Klübe. Nun müssen sie vorwärts sein, denn der Klübe wänter sehr schärf. Aber es gelang ihnen, sie kommen heran, und da sehen die Klübe auf der Höhe. Nun ruhig heranzutreten, der Wind ist günstig. — Und nun den Speer geworfen, denn die Klübe haben gewittert, sie brechen durch. Da bringt der Jäger auf und schleudert den Speer, er dringt ein, aber nicht tief genug. Der Klübe bleibt mit einem geringen Raft liegen und dann wendet er sich. — Zurück in den Wald, Wolftram.

Wolftram aber steht schielend noch einen Augenblick und wirft seinen Speer gegen das Tier, das liegt heran. Nun ist es zu spät, nun — oh, da flüzt der Klübe über den Knaben und tritt ihn nieder, und der Knabe ruft. Da flüzt der Jäger zu spät herbei, und der Vater schlaft rasend seine Art dem Tier in das Gesicht, da flüzt es schwer nieder auf den Knaben, auf dessen Lippen blüht roter, heller Schaum.

Das wand ein schmerz Heimgang. Der Knaben Wolftram tragen sie, der war tot















# Merseburger Ratskeller

Jeden Sonntag  
von 5 Uhr ab

# Unterhaltungsmusik

ausgeführt von Solisten des Reichscke-Orchesters

Reichhaltige Speisekarte

Otto Kiefler

**Optikerstr. Fischer**



Markt 24  
Spezialist f. wissenschaftl. richtige Augengläser.  
Lieferant aller Krankenkassen.

**Döbelner Terpentin Schmierseife**

im 43 Paket  
Garantiert rein & weiß  
Unerreicht in Güte

Ho. Schmidt, Seifenfabrik, Döbeln i. Sa.

Vertreter: Paul Engelhardt, Obere Breite Straße Nr. 8.

**Pianos** Meisterwerke der Klavierbaukunst

kaufen Sie billig und bei leichter Zahlungsweise in dem seit 1832 bestehenden Klavier-Spezial-Geschäft

**Maerker & Co., Halle**

Neue Promenade 1 a, an den Frankischen Stifftungen.

**Persil** für Wollwäsche

Schon in kalter Lauge erzielen Sie den schönsten Erfolg!

Mutter! Wünschst Du Dein Kind kerngesund, mit roten Wangen? Mußt im Laden nur geschwind Zwieback „Emmerlinge“ verlangen.

**Heinrich-Seifen sind die besten!**

3 Pfd. Niesel Kerseife weiß u. gelbgefärbte Schmierseife, weißlich, 1. Sorte, 2. Sorte, 3. Sorte, 4. Sorte, 5. Sorte, 6. Sorte, 7. Sorte, 8. Sorte, 9. Sorte, 10. Sorte, 11. Sorte, 12. Sorte, 13. Sorte, 14. Sorte, 15. Sorte, 16. Sorte, 17. Sorte, 18. Sorte, 19. Sorte, 20. Sorte, 21. Sorte, 22. Sorte, 23. Sorte, 24. Sorte, 25. Sorte, 26. Sorte, 27. Sorte, 28. Sorte, 29. Sorte, 30. Sorte, 31. Sorte, 32. Sorte, 33. Sorte, 34. Sorte, 35. Sorte, 36. Sorte, 37. Sorte, 38. Sorte, 39. Sorte, 40. Sorte, 41. Sorte, 42. Sorte, 43. Sorte, 44. Sorte, 45. Sorte, 46. Sorte, 47. Sorte, 48. Sorte, 49. Sorte, 50. Sorte, 51. Sorte, 52. Sorte, 53. Sorte, 54. Sorte, 55. Sorte, 56. Sorte, 57. Sorte, 58. Sorte, 59. Sorte, 60. Sorte, 61. Sorte, 62. Sorte, 63. Sorte, 64. Sorte, 65. Sorte, 66. Sorte, 67. Sorte, 68. Sorte, 69. Sorte, 70. Sorte, 71. Sorte, 72. Sorte, 73. Sorte, 74. Sorte, 75. Sorte, 76. Sorte, 77. Sorte, 78. Sorte, 79. Sorte, 80. Sorte, 81. Sorte, 82. Sorte, 83. Sorte, 84. Sorte, 85. Sorte, 86. Sorte, 87. Sorte, 88. Sorte, 89. Sorte, 90. Sorte, 91. Sorte, 92. Sorte, 93. Sorte, 94. Sorte, 95. Sorte, 96. Sorte, 97. Sorte, 98. Sorte, 99. Sorte, 100. Sorte

Verband zur Bereinigung der Seifenfabrik

**Wilhelm Heinrich und Schaller**  
in Gera - R.

Gegründet 1861 Fernruf Nr. 423

**Lederhandlung**  
Gebrüder Becker, Merseburg  
Breite Straße 4

Größtes Lager aller Sorten Leder am Platze für Sattler, Schuhmacher u. techn. Zwecke

Lederausschnitt Fensterleder

**Trinkt Baufeld Kaffee**

täglich frische Röstung!

Seit 15 Jahren wird bei Nerven, Nadel, läst. Schweiß, Hautjucken, Krätze, Säure, Blasen, Nierenschwäche, Schuppen, Hautjucken, etc. etc. **Baufeld** (verlangt) wirkt schnell, sanfter, unbeschädlich, 100000fach bewährt. 75, 100 und 150 Gr.-Päckchen M. 1,50, 2,00, 3,00. Auch Versand.

**Gothardt-Drogerie.**  
Gothardtstraße 31.

Bestsünder alter Verlag sucht für seine seit vielen Jahren erscheinende tadellos ausgestattete, inhaltsreiche, versicherungsfreie illustrierte Familien-Wochenzeitung einen erfklaßigen, erfahrenen

## Zeitungsfachmann

der in der Lage ist, die Abonnenten-Verwaltung am dortigen Platz neu zu organisieren und zu leiten. Selbständige Zeitschriftenhändler oder rührige Oberleitende mit gut arbeitender Kolonne bevorzugt. Verdienstmöglichkeiten sind die gleichen wie bei Versicherungs-Zeitschriften. Angebote unter B. 678 an die Ann.-Exp. „Zentralblatt“ Leipzig S. 3.

**Gänsefedern** direkt ab Fabrik zu Großpreisen in 1a, gerundeter und haubtfreier Ware: Ungefärbte, weiß u. dunkel, 3 Pfd. 1,75 M., Ungefärbte, beste Sorte, 3 Pfd. 2,75 M., Gefärbte, ar. 3 Pfd. 2,50 M., Gefärbte, m. 3 Pfd. 3,20 M., Gefärbte, b. 3 Pfd. 4,20 M., Breite Gänsefedern, 3 Pfd. 6,00 M., Gänsefedern, 3 Pfd. 7,50 und 9,00 M. Walter u. ausführl. Preisliste gratis. Versand unter Nachn. von 5 Pfd. an portofrei. Nicht gefüllte Ware nehme ich zurück.

**Pommersche Gefiederfabrik, Otto Lubs, Sierlin-Gradow 172.**

**Damen Garderobe, mod. Anfertigung** geschw. Schmidt, a. Neumarktstr. 2

Ein neuer **Eisenbahnmantel** preiswert z. verkauf. Größe 1,78. Zu erfragen: Neumarkt (Eichlung), Debrar Straße 78.

**Kein Reiben mehr! Reifweg!**

Unentgeltlich wickeln gegen Rheumatismus. **Reifweg** erzielt. Sicherer Erfolg, selbst bei älteren Leiden. Auch bei Ischias gültig, bewährt. Flasche 3,20 und 6,00. Erhältlich in Apotheken. Jeder prüfe selbst! Hierzu sende Probestafette gegen 90 Pf. in Briefmarken **„Reifweg“-Fabrikation** Berlin W. 80, M. K.

**Urin-Untersuchungen,** chemisch, mikroskopisch, Herz, Nieren, Leber, Magen, Darm, Nerven, Unterleibshoden, Nerven, Gicht, Verkalkung, Blutsüßigkeit, offene Wunden usw. werden mit nachweisbar guten Erfolgen behandelt durch

**giftfreie Heilweisen.** „Volksheilkunde“, Institut für naturgem. Heilweisen

Ans.: J. G. Gahn, Naturheilkundiger Heilberuf, Harz.

Sprechstunden in Merseburg, Friedrichstraße 23. kommenden Montag von 8-12 und 2-5 Uhr und dann regelmäßig alle 14 Tage Montags. Fließendes Morphinum mitbringen.

**Heilmagnetische Biochemische Behandlung aller heilbaren Krankheiten.**

**Karl Rauchenbach, Heilkundiger,** Annenstraße 7. Sprechzeit: Täglich von 9-12 vorm. und 3-5 nachm. außer Sonntags.

**Öffentliche Versammlung aller Handel- und Gewerbetreibenden**

Sonntag, den 7. November 1926, vormittags pünktl. 11 Uhr, im Casino.

Vortrag des Herrn Dr. Neumann, Berlin: „Die Auswirkungen der Gewerbesteuer im allgemeinen und in Merseburg im besonderen.“

**Zunungs-Vereinigung.**  
**Wirtschafts-Verband für Handel und Industrie.**  
**Handwerker- und Mittelstandsvereinigung.**

**Beleuchtungskörper** groß u. klein, kauft man bei **Rudolph** billig ein.

**ELEKTRIZITÄT IN HAUSHALT UND GEBWERBE**

**AEG-Fabrikate**

Elektromotoren  
Poliermaschinen  
Bohrmaschinen  
Schleifmaschinen  
Steinschleifmaschinen  
Schmiedefeuergebläse  
Hauswasserpumpen  
Elektr. Lötkolben  
Leimkocher  
Schnellkocher  
Kaffeemaschinen  
Teekessel  
Tischherde  
Koch- und Wärmepfannen  
Tischherde  
Heißwasserspicher  
Eisenträger,  
Haartrockner  
Heizkissen  
Strahlöfen und Kamine  
Küchenmaschinen  
Ventilatoren  
Nähmaschinenmotoren  
Waschmaschinen  
Randfunkapparate  
Beleuchtungskörper

**Installationen, Reparaturen**

Spezialvertrieb durch:  
Paul Geracke, Merseburg  
Gothardstraße 44. Telefon 178  
Otto Häusler, Merseburg  
Rektor-Block-Str. 83. Telefon 488  
Günther Liebmann, Merseburg  
Entenplan Nr. 6. Telefon 360  
Fritz Schade, Merseburg  
Nulandstraße 18. Telefon 745  
Paul Sasche, Merseburg  
Sand Nr. 80. Telefon 171  
Paul Gehbe, Merseburg  
Oelgrube 15. Telefon 274  
Reinhold Arndt, Mielchen, Tel. 828

• Ratenzahlungen können vereinbart werden! •

**Flügel und Pianos**

von Blüthner, Steinway & Sons, Ibach, Irmser, Aug. Förster, Krentzschach, Hoffmann & Köhne, Geißler u. a.

in grösster Auswahl  
günstigste Zahlungsbedingungen - Geringe Raten  
**Mietpianos**

Harmoniums von Hofberg, Hörlogel u. a.  
Katalog und Preisliste kostenlos.

**B. Döll, Halle a. S.**  
Gr. Ulrichstraße 33-34

**Pallabona-Puder** reinigt und entfettet das Haar zu trockenem Wege, macht schöne Frisur, besonders **Bubikopf**, geeignet für Sport unentbehrlich. Zu haben in Dosen von M. 1,- an in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Nachahmung weist zurück.

**Für jeden** der etwas lüchelt oder zu verkaufen hat, Stellung wünscht oder für einen Boten die geeignete Kraft sucht, genügt eine kleine Anzeige im „Merseburger Korrespondent“ dem führenden (Familien-) Blatt in Stadt und Land.

**Sonder-Ausstellung** Gothardstraße 16

für Defen und Herde jeder Art und Ausführung.

Günstige Preise u. Zahlungsbedingungen. Lieferung frei Haus. Vorphilgung jederzeit gern gestattet.

Tel. 158 und 160 **C. F. Meister** Tel. 158 und 160

**Radio** **Radio-Keller**

**Meine Zahlungsbedingungen** sind derart günstig, daß Ihnen die Anschaffung eines erstklassigen Pianos möglich ist

**Pianohaus Hoffmann**  
Halle a. S., am Riebeckplatz  
Katalog kostenlos

**Wellenwanne Krauss**  
Das Bad der Gesundheit  
Fabrikniederlage  
Justus Oppel Nachf.  
Gothardstraße 85.

**Grabenmäler, Urnen Grabbeisetzungen** in großer Auswahl  
**Hermann Diegel**  
Barrenth. 11 17. Tel. 684

Alle Sorten gelatine und trockene **Därme** sowie Lebern empfehlen preiswert **Gebr. Manasse, Halle a. S.**  
Magdeburger Straße 8. - Fernsprecher 28 108.

**Pianos** Berlin u. a. **Sprechapparate**  
**Liders, Halle a. S.**  
Mittelstr. 9/10,  
Bestellte Handlung am Platze.



Bücheleifen	... kostet 12mal	RM. —90
Kochtopf (Aluminium) 1 Liter	... kostet 12mal	RM. —90
Heizflöhen	... kostet 12mal	RM. 1.10
Heizflöhen	... kostet 12mal	RM. 1.50
Stromflöche	... kostet 12mal	RM. 1.50
Haartrodner	... kostet 12mal	RM. 2.25
Staubfänger	... kostet 12mal	RM. 10.—

einzigartigste Zufertigungen

## Mietweise

überlassen wir unseren Stromabnehmern

### Motoren, Heiz- und Kochapparate

Sicht- und Kraftanlagen jeden Umfanges

Nach 12 Monaten Eigentum des Mieters

## Landkraftwerke

Gotthardtstr. 29 Merseburg Fernruf Nr. 221

3 PS-Motor einigentlich Anlaßer	... kostet 12mal	RM. 16.65
5 PS-Motor einigentlich Anlaßer	... kostet 12mal	RM. 25.—
Schleifmotor 1/10 PS mit bester Welle	... kostet 12mal	RM. 12.50
Kartoffeldämpfer 50-80 Pfd. Kartoffeln	... kostet 12mal	RM. 19.85
Warmwasserspeicher (50 Liter Inhalt)	... kostet 12mal	RM. 20.—

**Zurück**  
Dr. Blümel, Halle a. S.  
Magdeburgerstraße 47.  
Facharzt für Lunge, Hals und Nase

Die guten Briketts

AK W. Briketts

1a Werschen-Weißentfer Grudekoks und Nachprodukte liefert prompt zu äussersten Tagespreisen

**Otto Teichmann**  
Unter-Altenburg 32. Fernsprecher 898.

**Lüchtige Widelmacher**  
finden der sofort dauernde Beschäftigung.  
Müllers'ordt Söhne, Zigarrenfabrik

**Merseburger Korrespondent**  
Führend in Stadt und Kreis  
Das Anzeigen Hauptblatt

Jeder gesunde Kundenwerbung  
ZEITUNGSANZEIGEN

**Merseburger Ueberlandbahnen**  
Strecke Merseburg-Mücheln.

26. Montag, den 8. November 1926 verkehrt: Zug W 1021 ab Merseburg (über nur Sonnabends) verkehrswise jeden Wochentag bis Mücheln.

26. Mittwoch, den 10. November 1926 verkehrt: Zug S 1120 ab Merseburg verkehrswise anke Sonntag nach Mittwoch und Sonnabend bis Frankleben.

Die Direktion. 288r.

**Wichtig für Jeden**  
Das richtige Kleidungsstück zu finden

Heren-Anzüge haltbare Stoffe, gute Schnitt 38.—, 40.—, 42.—, 44.—, 46.—, 48.—, 50.—  
Spart-Anzüge aus feil. Cardé o. Wippenstoff (auch m. 2 Jot.) 70.—, 50.—, 45.—, 38.—, 35.—  
Winter-Joppen warm gefüttert 27.—, 24.—, 20.—, 18.—, 16.—  
Winter-Mäntel moderne Formen 60.—, 55.—, 48.—, 32.—  
Gummimäntel pa. Continental-Fabrikate 26.—, 23.—, 20.—, 18.—  
Arbeits-Hosen in Pilot, Mandfester oder Cord 12.—, 10.—, 6.70, 5.75  
Schloffer-Sachen haltbare Qualitäten 4.70, 4.75, 3.90, 3.25

**Otto Knoll** Delgrube Nr. 1  
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung!

**Möbel** klaut man bei der 1839 gegründeten Möbelfabrik

**Ab. Martick Nachf., Halle a. S.**

Inhaber: Richard Zimmer — Alter Markt 2 — erstklassige in Form und Arbeit, zu allerbilligsten Preisen. — Günstige Zahlungsbedingungen — Ueber 20 Musterzimmer — Sie sehen in meiner Ausstellung die interessantesten Fensterdekorationen und Möbelstoffe, Tapeten, Beleuchtungskörper und sehr schöne moderne Teppiche in einfacher bis zur feinsten Ausführung — Wenn Sie umziehen oder ihre Wohnung erneuern wollen, mache ich Ihnen gern kostenlose Vorschläge für die harmonische Gestaltung der Räume nach unter Verwendung und evtl. Umarbeitung des Vorhandenen.

**„Spare wieder“**  
ist das Gebot der Stunde

Bring dein Geld — auch kleine und kleine Beträge — zur

**Freisparbank Merseburg**

(Gesamtheit mündelrecht. Geschäft mit unterdepotierter Kapitalanlage des Reichs) Zielene Mittelkrafts (Kreiskasse)

**Zmischblatt**  
für den  
**Sandweiss Merseburg**

Beilage zum „Merseburger Korrespondent“  
Veröffentlichung: 6. November 1926

**Child 45**  
397) **Mitteilung eines Freistängels abgebrochen.**  
Der Freistängelsabnehmer, Geyer o. D. mit Gemeindeführer Müller Meißel in Mücheln, Nr. 41 am 18. Oktober 1926 verfallen. (Vom 18. 22. und 41. bis 1926) für die Freistängelsabnehmer Peter Geyer bekannt gemacht. Gend. Nr. 10/121 und die Gerichte sind hiermit zur Kenntnisnahme eingeladen. Die Freistängelsabnehmer sind hiermit aufgefordert, binnen 2 Wochen nach dem Ablauf der Frist schriftlich ihre Ansprüche an den Freistängelsabnehmer zu erklären. Sonstige Ansprüche werden nicht berücksichtigt.  
Merseburg, den 4. November 1926.  
Der Richter des Freistängelsabnehmens: Dr. Geyer.

398) **Stiefelbesitzrechtliche Klage.**  
Uhm Gehrig gegen die Müller und Gemeindeführer Müller Meißel in Mücheln, Nr. 41 am 18. Oktober 1926 verfallen. (Vom 18. 22. und 41. bis 1926) für die Freistängelsabnehmer Peter Geyer bekannt gemacht. Gend. Nr. 10/121 und die Gerichte sind hiermit zur Kenntnisnahme eingeladen. Die Freistängelsabnehmer sind hiermit aufgefordert, binnen 2 Wochen nach dem Ablauf der Frist schriftlich ihre Ansprüche an den Freistängelsabnehmer zu erklären. Sonstige Ansprüche werden nicht berücksichtigt.  
Merseburg, den 4. November 1926.  
Der Richter des Freistängelsabnehmens: Dr. Geyer.

399) **Stiefelbesitzrechtliche Klage.**  
Uhm Gehrig gegen die Müller und Gemeindeführer Müller Meißel in Mücheln, Nr. 41 am 18. Oktober 1926 verfallen. (Vom 18. 22. und 41. bis 1926) für die Freistängelsabnehmer Peter Geyer bekannt gemacht. Gend. Nr. 10/121 und die Gerichte sind hiermit zur Kenntnisnahme eingeladen. Die Freistängelsabnehmer sind hiermit aufgefordert, binnen 2 Wochen nach dem Ablauf der Frist schriftlich ihre Ansprüche an den Freistängelsabnehmer zu erklären. Sonstige Ansprüche werden nicht berücksichtigt.  
Merseburg, den 4. November 1926.  
Der Richter des Freistängelsabnehmens: Dr. Geyer.

400) **Stiefelbesitzrechtliche Klage.**  
Uhm Gehrig gegen die Müller und Gemeindeführer Müller Meißel in Mücheln, Nr. 41 am 18. Oktober 1926 verfallen. (Vom 18. 22. und 41. bis 1926) für die Freistängelsabnehmer Peter Geyer bekannt gemacht. Gend. Nr. 10/121 und die Gerichte sind hiermit zur Kenntnisnahme eingeladen. Die Freistängelsabnehmer sind hiermit aufgefordert, binnen 2 Wochen nach dem Ablauf der Frist schriftlich ihre Ansprüche an den Freistängelsabnehmer zu erklären. Sonstige Ansprüche werden nicht berücksichtigt.  
Merseburg, den 4. November 1926.  
Der Richter des Freistängelsabnehmens: Dr. Geyer.

401) **Stiefelbesitzrechtliche Klage.**  
Uhm Gehrig gegen die Müller und Gemeindeführer Müller Meißel in Mücheln, Nr. 41 am 18. Oktober 1926 verfallen. (Vom 18. 22. und 41. bis 1926) für die Freistängelsabnehmer Peter Geyer bekannt gemacht. Gend. Nr. 10/121 und die Gerichte sind hiermit zur Kenntnisnahme eingeladen. Die Freistängelsabnehmer sind hiermit aufgefordert, binnen 2 Wochen nach dem Ablauf der Frist schriftlich ihre Ansprüche an den Freistängelsabnehmer zu erklären. Sonstige Ansprüche werden nicht berücksichtigt.  
Merseburg, den 4. November 1926.  
Der Richter des Freistängelsabnehmens: Dr. Geyer.







Am 6. 8. u. 10. Nov.



Polich Leipzig

Herren-Konfektion

- Winterlodenjoppen mit warmem Futter, in zweifelhiger Form. M. 23,00
Windjacken mit angewebt. Futter M. 21,00
Lederjacken aus braun. Chromleder, sauberste Ausführung, tadelloser Sitz M. 93,00
Sakko-Anzüge auf Rohhaar gearb., tragfähige Qual., teils m. Zrell. Weste M. 23,00
Sakko-Anzüge in festen Homocapur- und Cheviot-Stoffen, verschied. Muster auf Rohhaar gearb. M. 43,00
Herren-Anzüge gute Cheviot-Quatitäten, in dunklen und hellen Mustern, solide gearb. M. 83,00
Herren-Anzüge blau, reinw. Kammgarn, ein- und zweifelhig, gute Rohhaar-Verarbeitung M. 140,00 110,00
Sakko-Anzüge erstklassige Verarbeitung, gute Kammgarn- u. Cheviot-Quatitäten M. 120,00 110,00
Burschen-Anzüge in verschied. mod. Mustern, prima Quatitäten, gute Verarbeitung M. 53,00, 43,00, 33,00
Herren-Winter-Ulster sol. Qual., mod. Muster mit angewebtem Futter M. 28,00

Herrenartikel

- Oberhemden prima Perkal mit 2 Kragen M. 4,00
Herren-Taghemden aus gutem Hemdentuch M. 2,25
Herren-Nachthemden offene und geschlossene Formen M. 8,75
Selbstbinder mod. Dessins M. 1,50
Herren-Schals aus kräftiger Kunstseide M. 1,90
Garnituren Hosenträger und Sockenhalter M. 1,00
Herren-Socken Wolle, feinädig, Doppelseite, Hochterse, schwarz und farbig M. 1,45
Herren-Socken prima Seidenflor, Doppelseite, Hochterse, farbig M. 1,25

3 Tage für den Herrn

Berein der Gastwirte

Merseburg und Umgebung. Dienstag, den 9. November, beim Kollegen Heusch, Wengelsdorf, Monatsversammlung

Vaterländischer Frauen-Verein

Merseburg-Land. Sonntag, den 7. November, 4 1/2 Uhr

Konzert im Dom zu Merseburg

zum Besten der Schwärmerstationen. Ausführende: Der verklärte Hallische Stadtkapellchor (aus 70 Personen)

Theater-Verein Merseburg e.V.

Kaspiel des Mitteldeutschen Landes-theaters. Aufführung für November 1926

„Der Gnob“

Komödie in 5 Aufzügen von Karl Sternheim. 1. Aufführung am Montag, den 15. Nov. 1926, abends 7 1/2 Uhr im Zirkus

Casino

Donnerstag, den 11. November, abends 8 Uhr, ein maliger humoristischer Sonder-Kaspiel-Abend

Leipziger Seidel-Sänger

Die Arthur Seidel, Leipziger Sänger vom Jahre 1888, der beliebte Altmeister des lächlichen Volkshumors

Mandollinen-Verein

Merseburg 1919. Die Lehrstunde beginnen in Merseburg am 11. Nov. 1926, abends 7 Uhr, im Hohensollen, Zeilstraße

Neues Schützenhaus

Sonntag, den 7. November 1926, von 4 Uhr ab großer Ball

Auf zur Kirmes nach Frankleben

am 7. und 8. November. Von nachmittags 3 Uhr an großer Kirmesball

Gasthaus Löffen

Sonntag, den 7., und Montag, den 8. November 1926, Kirmes

Bündorf

Sonntag, den 7., und Montag, den 8. November, von nachmittags 4 Uhr abends 8 Uhr ab Kirmesball

Zur Waldschmiede Lötzip

Sonntag, den 7., und Montag, den 8. November, Kirmes

Zwangsvorversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am 8. Januar 1927, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 17 versteigert werden die im Grundbuch von Dittau-Kennwitz Band 9 Blatt 319

Bahnärztin

Ich habe mich als Bahnärztin niedergelassen und halte täglich Sprechstunden von 2-5 Uhr nachm. ab. Für Kinder 2-3 Uhr

Arbeits-u. Wagenpferde

schweren und leichten Schlags bei uns besonders preiswert zum Verkauf

Gustav Daniel & Co.

Vieh- und Pferdegeschäft. Weisenfels a. S. - Fernsprecher 57.

Böhner-Farbwachs

Perladin. Es ladet freundlich ein Otto Wöhlmann und Frau

Böhner-Farbwachs

Perladin. Es ladet freundlich ein Albert Schmidt.

Vieh- und Inventar-Auktion

Donnerstag, den 18. November, ab vormittags 10 Uhr, sollen im Gute Nr. 4/5 in Hohenweiden bei Zeitz a. S., im Kreis Merseburg, wegen Wirtchaftsüberänderung öffentlich meistbietend gegen bar versteigert werden u. a. 5 mittelgroße bzw. schwere Arbeitserbe (bis 10jährig), 8 Milchkuhe, 2 hochtragende und 4 andere Stiere, 3 Bullen, 1 fast neue „Danz“-Dreifachmaschine (15 Stk. Sülßig), 12 PS. Motor mit Wagen, je ein fast neuer Binder, Ableger, Grasmäher, 2 Pferdebesen, Dreifachmaschine (1/2 Stk.), 2 „Dreifach“-Pflüge, Kultivatör, Reimer, Harrow, 2 Heu, dreifache Waage, Sägen, Schuppen, 2 vierzählige Rähmgen, weichenhäufige Leiterwagen, Säbelsägen, Saugwagen mit eisernem Bein, Einspänner, 5 überdeckte, Einleitern, Dezimalwaage, Pferdegeschirre, sonstige Wirtschaftsgenstände.

400 M. Belohnung

Eine Briefschloß, braun, mit Substanz, gefestigt nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr von An der Gasse bei Unter-Merseburg verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung Unter-Merseburg 25, hochparterre, oder Beilsteinstraße 11, parterre, abzugeben.

Preiswerte Pianinos Flügel

Harmoniums besserer Qualitäten. Bequeme Notenständer. Kataloge kostenlos. Pianofans Albert Hoffmann Halle a. S., am Riebeckplatz.

Obstbäume Beerenobst Rosen Dreikreuz

billigt Albert Trebst Gartenbau, Markt, Fernruf 10 Fernpost: Trebst.



Täglich große Neueingänge

in hervorragend schönen

Damen-Mänteln

Kleidern, Blusen, Röden, Kinderkleidern und Mänteln

zu außergewöhnlich billigen Preisen

bei Dobfowitz, Entenplan 8

Wir haben unsere Abteilungen für Damen- und Kinderkonfektion erheblich erweitert. Wir unterhalten darin ein sehr gut sortiertes Lager in allen Größen bis für die stärksten Figuren passend...

Gehrock-Paletot 26/27. 75.- M. Mettner Merseburg, Weißenfeser Straße 7.

NW&K WOLLGARNE. Sternwolle in allen Qualitäten stets vorrätig bei Martha Schladitz.

Schneesternwolle in neuesten Farben. A. Henckel Spezialgeschäft für Woll- und Wirkwaren.

Puppenwagen-Verdecke werden neu bezogen, gefüttert und garniert bei Karl Seifering, a. d. Geißel 8.

Därme aller Art, besond. kelleffete Feinsdärme und trockene Scherenten empfiehlt im allerbesten Qualität die älteste Hallische Darmölz. G. Hoepfner...

Continental Wringler. Verkürzt den Waschtag! Verlängert die Haltbarkeit d. Wäsche. Macht sich vielfach bezahlt! 5 Jahre Garantie! Justus Oppel Nachf. Fernruf 593. Gotthardstr. 35.

Geschäfts-Eröffnung! Einer geehrten Einwohnerschaft von Merseburg und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß wir Montag, den 8. November, hier, Weißenfeser Straße 2, eine Auto-, Motorrad- und Fahrrad-Reparaturwerkstatt...

Kirchliche Nachrichten. Sonntag, den 7. November 1926 (23. nach Trinitatis). Evangelische Gemeinden. Es predigen: Dom, Form. 10 Uhr: Pastor Buntke. - Vorm. 11 Uhr: Kinder Gottesdienst...

„Casino“ Merseburg a. d. S. Montag, den 8. November 1926, nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr. Seiferer Nachmittag und Seiferer Abend für Hausfrauen...

HERRN SCHNEIDEREI. 40 Jahre Qualitätsarbeit. Was hebt die Schönheit der Figur. Die Maßarbeit - das glatte nur!

Bader & Co. Elektrobäder Halter's. Elektrische Bügeleisen, Kochapparate nur an Wiederverkäufer.

Katholische Gemeinden. Merseburg, 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt - 10 Uhr: Hochamt mit Predigt - 6 Uhr: Abendg. Ruffen, 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt...

Dampf-Waschanstalt Victoria Halle a. S. wäscht und plättet erstklassig Oberhemden Kragen Manschetten. Burgstraße 12. Lieferzeit: 4-5 Tage.

Bevor Sie eine Sprechmaschine kaufen, prüfen Sie das Ultraphon. Ihre kühnsten Erwartungen werden übertr. Höchste Vollendung in der Tonwiedergabe...

Gardinen. Meterware von M. 0.65 an. 3 eil. Künstler, M. 4.50 an. Stores, das St. v. M. 2.80 an. Schlafdecken d. St. v. 1.90 an...

Beifstellen mit und ohne Matrize. P. Jarnisch, Delagube 1. Handarbeiten Max Käther Edmaie Straße 21. Bürgerhof Sonnabend und Sonntag Konzert...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319261106-18/fragment/page=0016





